



in Kooperation mit „die börse“,  
Kommunikationszentrum Wuppertal  
und eingeladen von **attac Wuppertal**

## **"Altersarmut: Gib die Omma mal 'nen Euro!"**

Stimmt es, dass wir in den nächsten Jahren mit einer "Armutswelle" älterer und alter Menschen rechnen müssen? Wenn man die PolitikerInnen fragt, gilt der Grundsatz: "Ruhe ist die erste Bürgerpflicht". Dabei haben die Wirtschaftsinstitute bereits seit längerem ausgerechnet, dass die zu erwartende Altersarmut ein erhebliches Konjunkturrisiko bedeutet - und wer will denn sowas? Unterbrochene Erwerbsbiographien und Teilzeitarbeitsverhältnisse sind zur zwei Gründe, warum die Rente in Zukunft für viele nicht ausreichen wird. Was bedeutet das für eine Gesellschaft, die die Chancengleichheit zum Verfassungsprinzip erhoben hat? Und was bedeutet es für die Menschen, wenn sie von Teilhabe und Partizipation ausgeschlossen sind? Wie können wir klar, profiliert und kämpferisch mit diesen Herausforderungen umgehen?

### **Die Referentin:**



Martina Wasserloos ist Politikwissenschaftlerin und Vizepräsidentin der Evangelisch-Reformierten Kirchen in Europa. Seit Anfang 2014 leitet sie das Bildungswerk des Evangelischen Kirchenkreises Gladbach-Neuss, die "Philippus-Akademie".

Neben Fragen der politischen Ethik beschäftigt sie sich mit tagesaktuellen politischen Themen. Der Reformierte Bund

ist seit 2002 Mitglied im globalisierungskritischen Netzwerk ATTAC.

### **Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?**

**Dienstag, 25. November, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze**  
attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse,  
**[www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)**